**MEDIENINFORMATION**

**Sperrfrist: Donnerstag, 2. Juli Zeit: 11 Uhr**

**Kreativ, innovativ, zeitlos: 2020 ist das Jahr der neuen Berner Hotelprojekte**

**Bern, 2. Juli 2020: Dieses Jahr wartet die gesamte Region Bern mit etlichen faszinierenden Hotelprojekten auf. Nebst den neun neuen und einzigartigen Million Stars Hotels mitten in der Natur überzeugt die Region mit einer Vielfalt von neuen und innovativen Projekten. Dies steht dem zweitwichtigsten Ferienkanton der Schweiz in Bezug auf Übernachtungen gut.**

Die Region Bern steht bei Schweizerinnen und Schweizer hoch im Kurs: Der zweitwichtigste Ferienkanton betreffend Übernachtungen verzeichnete 2019 bereits über 42% Schweizer Gäste. Einer der Hauptgründe liegt auf der Hand: Ein breit gefächertes und facettenreiches Hotelangebot bietet den Feriengästen vielseitigste Optionen für einen unvergesslichen Aufenthalt. Kein Wunder stellt die Region mit neun Million Stars Hotels – mit freiem Blick auf den Sternenhimmel – auch am meisten solcher Natur-Zimmer des von Schweiz Tourismus lancierten Projekts.

Doch damit ist noch längst nicht Schluss: «2020 ist quasi ein Innovationsjahr betreffend Übernachtungsnageboten», freut sich Pascale Berclaz, Direktorin BE! Tourismus, «und der Kanton Bern überzeugt mit einer Vielfalt an neuen, aussergewöhnlichen und kreativen Projekten – mit oder ohne Sternenhimmel –, über Camping und Glamping, modernen Lifestyle-Hotels, bis hin zu historischen Hotels und Gipfelunterkünften in den Bergen.» Bei solchen Möglichkeiten hat der Gast in der Tat die Qual der Wahl.

**Neue Lifestyle-Hotels samt Lounge mit Blick über Bern**

In der Stadt Bern wurde im Februar im ehemaligen Postgebäude an der Viktoriastrasse das erste Prizehotel der Schweiz und damit der grösste Beherbergungsbetrieb der Hauptstadt eröffnet. Die junge Hotelkette überzeugt mit einer Welt aus futuristischem Design und Lifestyle. Anfang September öffnet zudem das Moxy Hotel Bern seine Türen für die Gäste; der hippe Stil in Kombination mit moderner Technologie und einem hervorragenden Preis-/ Leistungs-Verhältnis soll eine neue Generation von Reisenden ansprechen. Und im Oktober geht’s gleich weiter mit dem Projekt Stay Kooook in Bern-Wankdorf; 62 vollständig eingerichtete Studios werden den Gästen die Lockerheit von Airbnb mit dem Komfort eines Langzeitaufenthalts und der Sicherheit eines Hotels geboten. Auch das Best Western Hotel Bern erhielt 12 neue Zimmer und eine Renovation verpasst – und eine komplett neu gestylte Dachterrasse und Lounge mit sensationellem Rundblick über die Berner Altstadt.

**Übernachten in Schlössern und Gefängnissen**

Liebhaber der Belle Epoque kommen derweil in Hotels wie dem Rosenlaui in Schattenhalb oder dem Falken in Wengen voll auf ihre Kosten. Der einzigartige Charme und die historische Vergangenheit der Hotels wurden durch modernen Komfort ergänzt und diese bieten eine bezaubernde Balance zwischen Geschichte und Gegenwart. Oder darf es eine Übernachtung im Schloss sein? Am reizvollen Gerzensee, auch bekannt als «Riviera von Bern», beeindruckt beispielsweise das Hotel Schloss Gerzensee jeden Besucher. Oder die altehrwürdigen Gemäuer des kürzlich eröffneten Restaurants & Hotels Schlossberg in Thun: Mit Blick über die Dächer der Stadt können Gäste gar in den Räumen des ehemaligen Gefängnisses übernachten; das Boutique Hotel verspricht eine wahrlich einzigartige Erfahrung! Dasselbe kann vom 3-Sterne-Superior-Design-Hotel Spedition in Thun behauptet werden. Im denkmalgeschützten, ehemaligen Speditionsgebäude der Gerberkäserei herrscht ein äusserst stimmungsvolles Ambiente, und in den 15 individuell gestalteten Zimmern werden unter Denkmalschutz stehende Eichenholzträger mit frechen und kuriosen Details kombiniert.

**Aufs Wesentliche konzentrieren oder selber Hand anlegen**

Rezeption, Minibar, Room-Service oder ein Zimmertelefon findet man im soeben eröffneten Revier Hotel im idyllischen Adelboden hingegen vergebens. Die junge und dynamische Hotelmarke konzentriert sich absolut aufs Wesentliche. Die Gäste entscheiden selber, welche Extras und Services sie nutzen möchten. Das Herzstück des Hotels ist jedoch die Mountain Lodge, eine Bar mit DJ-Pult und Live-Musik, wo stets etwas los ist. Das Hotel Regina in Mürren, ein Hoteldenkmal aus der Anfangsphase des internationalen Tourismus im Berner Oberland, bietet ebenfalls Ausgefallenes: «Gäste und Freunde des Hauses» können während den sogenannten «Bauwochenenden» selber Hand anlegen. Denn im Regina wird mit der Baukultur eine lebendige Tradition gelebt – und dann wird ein Wochenende lang genäht, gestrichen, gebaut und gekocht – und selbstverständlich kostenlos übernachtet.

**Entschleunigung mit sensationellem Bergpanorama**

«Digital Detox» wird im traditionellen Hotel Engstlenalp aus dem Jahr 1892 in der Region Meiringen-Hasliberg zelebriert: keine Berieselung mit Hintergrundmusik, kein Internet, weder Telefon noch Radio oder Fernseher stören hier die Ruhe der Gäste. Stattdessen bieten die Nostalgiezimmer von anno dazumal, wie auch die modern eingerichteten Zimmer, eine unvergleichliche Sicht auf die spektakuläre Berglandschaft. In dieser einmaligen Landschaft rückt der Alltag in weite Ferne – Entschleunigung pur.

**Für weitere Informationen (Medien):**   
Gere Gretz & Audrey Meyer, Medienstelle BE! Tourismus AG   
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,   
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)   
Internet: [www.madeinbern.com](http://www.madeinbern.com)

Über BE! Tourismus: Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützen Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 800 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.